

SPITTALER Pfarrnachrichten



AUSGABE 8

Juni – September 2024



Katholische Kirche Kärnten

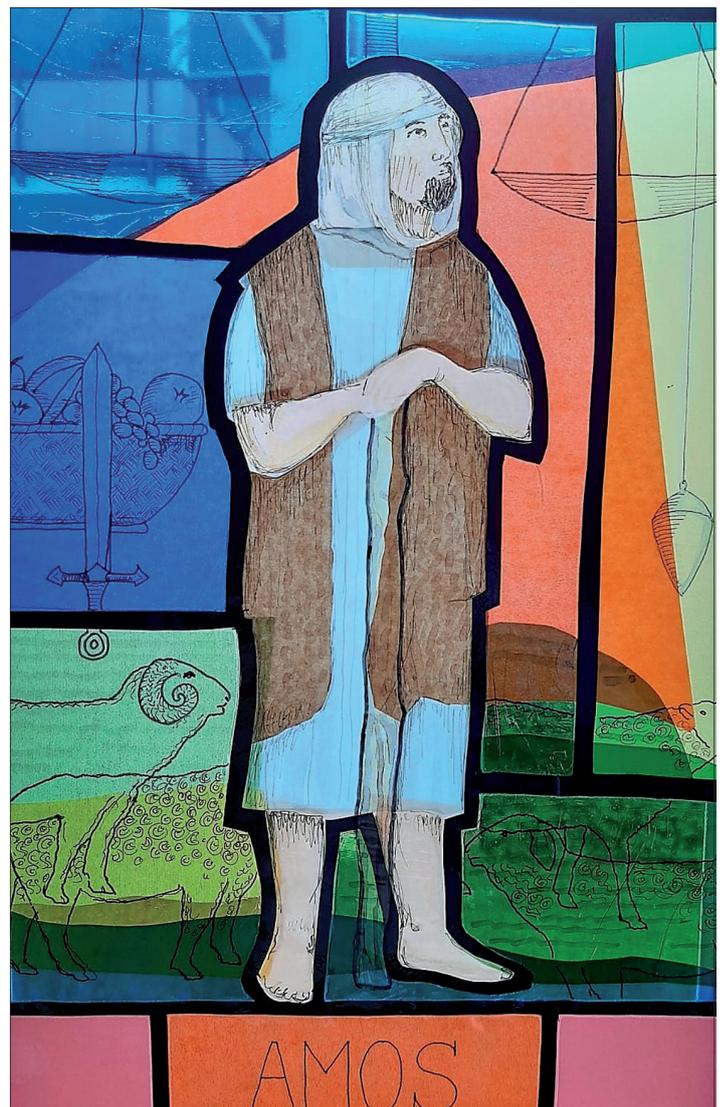
Unerschütterlich für Gottes Sache

Die Propheten gehören zu den prägenden Gestalten der Bibel. Sie sind unbequeme Mahner, die sich unermüdlich und unerschütterlich für Gottes Anliegen einsetzen. Neben den sogenannten vier großen Propheten finden sich in den letzten zwölf Büchern des Alten Testaments die zwölf kleinen Propheten, die aufgrund der Kürze ihrer Texte so genannt werden.

Jedes dieser Bücher ist einer einzelnen prophetischen Gestalt zugeschrieben. Das kürzeste unter ihnen ist das Buch „Obadja“, das nur aus 21 Versen besteht. Das längste und umfassendste Buch ist „Hosea“ mit 14 Kapiteln. Die Sammlung der zwölf kleinen Propheten beginnt mit dem Buch Hosea und endet mit dem Buch Maleachi.

In fast allen Büchern wird die Treue Gottes zu seinem Volk und die Untreue des Volkes zu Gott thematisiert. Gottes Liebe wird durch die Handlungen seines Volkes immer wieder verschmäht, sei es durch die Anbetung fremder Götter und Götzen oder die Unterdrückung der Schwachen und Armen. Gott wartet auf die Reue seines Volkes und antwortet darauf mit Barmherzigkeit und Güte. Dabei wird klar, dass sich Gottes Wesen in seiner Barmherzigkeit, Güte, Gerechtigkeit und Liebe offenbart.

Vom 23. Juni bis Mitte September 2024 werden in unserer Pfarrkirche die kleinen Propheten in Bild und Wort präsentiert. **ELENA STREIT** hat zwölf Bilder mit passenden symbolischen Inhalten gestaltet. Jeder Prophet sowie seine Botschaft werden kurz vorgestellt.



WORT DES PFARRERS

LIEBE PFARR- GEMEINDE!

In diesen Tagen des (zumindest am Kalender) beginnenden Sommers stehen wir immer noch im Lichtschatten von Pfingsten, jenem geheimnisvollen geistbewirkten Anfang der Kirche. Auch wenn wir uns manchmal von allen guten Geistern verlassen fühlen, so dürfen wir doch auf seinen Beistand vertrauen. Nicht weniger geheimnisvoll bald darauf das Fronleichnamfest: Der Gott im Brot, mit dem wir auf die Straße gehen. Nicht nur in den Herzen der Menschen, im Binnenraum der Kirche, sicher umgeben von kostbaren Tabernakeltüren will er bei uns sein, sondern auch auf den Wegen des Alltags, den steilen Treppen, den mühsamen Trampelpfaden des Alltags. Auch und gerade dort will er Nahrung und Wegzehrung, „Powerriegel“ sein. So will er uns Kraft geben, selber Brotmenschen zu sein, die sich verzehren lassen im Dienst an dieser so zerbrechlichen Welt. Die Mitte der Fronleichnamprozession ist deshalb immer diese kleine unscheinbare Hostie im Schaufenster der kostbaren Monstranz, die mit ihren goldenen Strahlen fast an eine Sonne erinnert.

Und wenn man es genau nimmt, dann ist jeder von uns eine Monstranz, ein lebendiges Vorzeigegerät, ein Tabernakel aus Fleisch und Blut. Die Monstranz ist ja nichts anderes als ein Schaufenster in einer Einkaufsstraße. Aus diesem Schaufenster schaut der Gott im Brot heraus. Und wir dürfen in ihn hineinschauen, dürfen sein innerstes Wesen entdecken, das nichts anderes ist als Hingabe. Jeder von uns ist, ob er will oder nicht, auch so ein Schaufenster, aus dem Gott herauschaut und in das die anderen hineinschauen, ob wir wollen oder nicht. Nur ist bei einem die Scheibe etwas klarer und durchsichtiger, bei manchem ist die Scheibe schmutzig oder aus Milchglas und man merkt nichts von dem kostbaren Gast, der dahinter wohnt. Aber trotzdem: jeder ist von Gott beseelt, besonders auch dann, wenn wir ihn im Brot in uns aufnehmen, wenn wir sein Wort hören und in seinem Sinne handeln. Das müsste man merken, das müsste man an unserem Leben ablesen können. Das ist die Hausaufgabe dieses Festes. Wenn uns das ein bisschen gelingt, dann ist jeder von uns eine lebendige Monstranz, eine transparente Schmuckschatulle nicht aus Gold und Edelsteinen, sondern aus Fleisch und Blut.

Das gilt auch für unsere Erstkommunionkinder, deren Fest wir gefeiert haben und auch für unsere Firmlinge, die sich nun auf den Weg in eine mündiges Christsein machen. Gemeinsam sind wir alle auf den Weg in die Zukunft. „Die Anhänger des neuen Weges“ (Apg. 9/2)



– das war die erste Bezeichnung der Christen. Diese neuen Wege will die Kirche in Kärnten im sogenannten synodalen Prozess gehen.

So darf ich am Schluss noch einen guten Sommer wünschen, dass wir Ruhe erfahren für Geist, Körper und Seele, dass wir Unbeschwertheit spüren und Gelassenheit finden und jene Kräfte stärken, die uns leben und überleben lassen.

Mit allen Segenswünschen grüßt herzlich

Pfarrer Ernst Windbichler

AUS DER PFARRE

Firmung



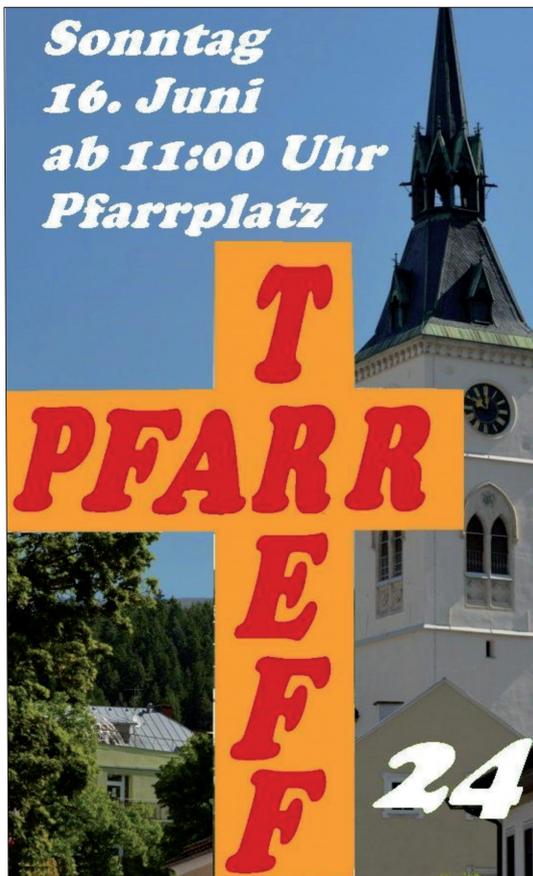
Bischof Josef Marketz und Domprobst Engelbert Guggenberger spendeten am 5. Mai gemeinsam mit Dechant Ernst Windbichler in zwei musikalisch gestalteten Festmessen (Schüler-Bigband, Ltg. Hans Lassnig; Peter Zeiner, Orgel) den 160 Firmlingen das Sakrament des Hl. Geistes.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass es ein besonderes Fest für unsere Jugendlichen, ihre Paten und Patinnen, ihre Familien und Freunde geworden ist: Den Goldhaubenfrauen, der Stadtkapelle, der Bürgergarde, den Traditionsvereinen, Feuerwehr, Polizei und Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger, Ulli Schwager für die Gestaltung des Altartuches und besonders Mikic Tatjana für die Gesamtorganisation und die Agapen nach den Firmungen.

Zum Abschluss hat sich die Kindersinggruppe von Martha Zechner mit einem fröhlichen „Heut ist Firmungsmess“ besonders beim Bischof bedankt.



Firmungstuch, gestaltet von Ulli Schwager und den Firmlingen 2024



Heuer gibt es am **Sonntag, den 16. Juni 2024** einen sogenannten „Pfarrtreff“ zwischen Kirche und Pfarrzentrum, anstatt des sonst üblichen Pfarrfestes. Zum Besuch sind alle recht herzlich eingeladen!

Es werden dafür im Voraus jeweils nach den Gottesdiensten „Tickets“ zum Preis von 15 Euro (Kinder: 5 Euro) verkauft. Mit diesen Karten zum Umhängen kann dann beim Pfarrtreff nach dem „all-inclusive-Prinzip“ Essen und Trinken frei konsumiert werden. Eine einzelne Bezahlung von Speisen und Getränken ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich, außer in Form von Spenden!.

Wir bitten um Verständnis und ersuchen von der Möglichkeit des Vorverkaufs regen Gebrauch zu machen. Die Tickets sind auch in der Pfarrkanzlei erhältlich.



Spittaler Radwallfahrt

Samstag, 7. September 2024 – Start: 8:00 Uhr bei der Stadtpfarrkirche Spittal. Die Route führt nach Kellerberg. Die Hl. Messe feiern wir in der Kirche St. Ulrich. Anmeldung und Auskunft im Pfarrbüro, Tel. 0 47 62 / 276 10.



GRUPPEN



Seniorenrunde

Jeden 1. Montag im Monat im Pfarrzentrum, um 14:30 Uhr. Alle Frauen und Männer ab 55+ sind herzlich zu unseren Senioren-Nachmittagen, mit Maria Pleschberger, eingeladen.

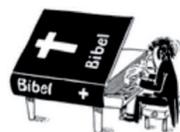
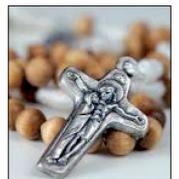
Eltern-Kind-Gruppe

Jeden Mittwoch von 9:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrzentrum. Eltern und Kinder treffen sich jeden Mittwoch zum Basteln, Spielen, Singen und miteinander Jausnen. Wir stärken uns und unsere Familien durch eine lebendige Gemeinschaft und durch den Austausch über spezifische Themen zu Familie und Kinderentwicklung. Weitere Informationen bei Ulli Schwager, Tel. 0650 / 262 46 21.



Rosenkranzgebete

in den Anliegen der Gottesmutter Maria (Medjugorje). Jeden 1. Montag im Monat um 18.00 Uhr in der Hauskapelle.



Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 20. Juni, um 19.45 Uhr im evang. Gemeindezentrum.

TERMINE

Seelsorgetage – Kurzexerzitien

(max. 10–12 Personen). Wir bitten Gott um die Gnade der Umkehr, Heilung und Befreiung mit Anbetung, Lobpreis, Vorträgen und Einzelseelsorge in einer geschützten Atmosphäre. Montag, 8. bis Donnerstag, 11. Juli, im Pfarrzentrum.

Leitung der Kurzexerzitien (Team): Bruder Mag. Eduard Schretter, Sam. Fluhm, Kornelia Kitzmüller und Ilse Obermann. Anmeldung bei Ulrike Milachowski, Tel. 0676 / 87 72-71 92.

Kinder-Ferienlager

7. bis 13. Juli 2024, HLW St. Peter im Rosental. Wenn du zwischen 0 und 99 Jahre jung bist (bis 7 und ab 75 mit Begleitung), wenn du eine Woche mit Gott und vielen neuen Freunden/Freundinnen verbringen willst, wenn du Neues entdecken und gemeinsam Freude und Spaß erleben möchtest, dann bist du hier bei uns genau richtig. Kosten: 200 Euro (Geschwisterstaffelung: 100 Euro). Die Anmeldung ist mit der Einzahlung in der Pfarrkanzlei Spittal möglich. Anmeldung spätestens bis 10. Juni. Informationen unter Tel. 0676 / 87 72 25 383.



Kofelwallfahrt

Samstag, 6. Juli. Um 4:45 Uhr treffen wir uns beim Kolpinghaus und fahren mit dem Bus nach Thal-Assling bei Lienz zum Luggauer Brüggele. Dort steigen die Fußpilger aus und wandern, gemeinsam mit Pilgern aus dem Mölltal, ca. 6 Stunden über den Berg bis nach Maria Luggau. Um 13:00 Uhr feiern wir dort die Hl. Messe, stärken uns im Gasthaus und begeben uns um 16:00 Uhr wieder auf die Heimreise. Die Fahrtkosten werden ca. 40 Euro betragen. Wir freuen uns wieder auf dieses gemeinsame „Beten mit den Füßen“. Anmeldung im Pfarramt Spittal, Tel. 0 47 62 / 276 10.



Familiengottesdienst

Sonntag, 2. Juni, um 10:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Patrozinium

Sonntag, 13. Juni, um 7:00 Uhr in der Antoniuskapelle.

Kirchtag in St. Peter

Gottesdienst am Sonntag, 30. Juni, um 9:15 Uhr in der Kirche.

Gedenkgottesdienst

Jeweils am Freitag um 19:00 Uhr – 28. Juni; 26. Juli und am 30. August.

Maria Himmelfahrt

15. August, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche. Danach Verkauf der Kräutersträuße.

Erntedank

St. Peter 15. September, um 10:00 Uhr
Edlinger Kirche 22. September, um 8:00 Uhr
Pfarrkirche 6. Oktober, um 10:00 Uhr

Fatima-Wallfahrt

nach Maria Bichl am 13. Juni, 13. August und 13. September.

Tiersegnung

Freitag, 4. Oktober, um 16:00 Uhr auf der Pfarrwiese, mit den Jagdhornbläsern.



Hochzeitsjubiläen

Sonntag, 13. Oktober, um 10:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche, mit dem Singkreis Porcia Spittal.

Pfarrkanzlei

Geöffnet von Montag bis Freitag von 9:30 bis 12:00 Uhr.

Die Gottesdienste entnehmen Sie bitte der monatlichen Gottesdienstordnung, die in den Kirchen aufliegt. Wir freuen uns, Sie auch auf unserer Homepage (<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3207>) begrüßen zu dürfen. Dort finden Sie viele Fotos und Berichte zu unseren Veranstaltungen

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer, das Licht und die Liebe Gottes in Ihrem Leben, liebe Menschen, die Ihre Zeit mit Ihnen teilen und auf allen Ihren Wegen den Segen unseres Herrn, Jesus Christus!

Das Team für die Pfarrnachrichten



Katholische Kirche Kärnten

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Spittal, 9800 Spittal an der Drau, Litzelhofenstraße 1
Tel. 0 47 62 / 276 10 – E-Mail: spittal@kath-pfarre-kaernten.at